



Anwenderhandbuch für Kunden

DHL Tracking *proactive*

Inhaltsverzeichnis DHL Tracking *proactive*

1. Über DHL Tracking <i>proactive</i>	3
2. Technische Voraussetzungen.....	5
3. Bereitstellung und Zeiten der Berichts-Bereitstellung	6
3.1 Basis-Report	6
3.1.1 Laufweg-Basis-Report	7
3.1.2 Status-Basis-Report	7
3.2 Delta-Report.....	7
3.2.1 Laufweg-Delta-Report.....	7
3.2.2 Status-Delta-Report	8
4. Anlegen von Berichten.....	9
4.1 Log In	9
4.2 Download von Berichten.....	10
4.3 Anlage eines neuen Berichts	11
5. Konfiguration von Berichten	14
5.1 Funktion der Multi-Select-Boxen	14
5.2 Beschreibung der Berichts-Elemente	15
6. Vorhandene Berichte	18
7. Dateiformat.....	19
7.1 Dateiname	19
7.2 Inhaltliche Felddescriptions.....	19
7.3 Import der Berichte nach MS-Excel.....	23
8. Standardereignisse und ICE-Codes	26
8.1 Standardereignisse.....	26
8.2 ICE-Codes.....	27
9. Glossar	28
10. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	31

1. Über DHL Tracking *proactive*

DHL Track & Trace ist die "Online-Sendungsverfolgung" von Sendungen via Internet.

DHL Track & Trace selbst besteht aus mehreren Anwendungen. Hierzu gehören:

- ⇒ neXtt online business - Track and Trace für Geschäftskunden
- ⇒ neXtt online public - Track and Trace für Privatkunden
- ⇒ neXtt Direktaufrufsschnittstellen – Ermöglicht die einfache Einbindung der Funktionalität des Track and Trace in die Anwendungen des Kunden
- ⇒ DHL Tracking *proactive* – Erzeugen von diversen Sendungsstatus-Berichten zur Auswertung des Sendungstransports.

DHL Tracking *proactive* stellt Ihnen individuell konfigurierbare Berichtstypen zur Verfügung. Hierzu existieren die folgenden Kategorien:

- ⇒ Allgemeine Statuslisten
- ⇒ Advise Reports
- ⇒ Zustell-Reports
- ⇒ Alert-Reports
- ⇒ EDI-Differenzlisten
- ⇒ Performance-Report
- ⇒ Verbringungsnachweis

Alle Berichte können über die Online-Anwendung **DHL Track & Trace** konfiguriert werden. Die Berichte selbst werden per FTP oder Email zu konfigurierbaren Zeiten zur Verfügung gestellt. Weiterhin besteht die Möglichkeit, bereits erstellte Berichte über einen Zeitraum von 30 Tagen über einen Download per Internet-Browser herunterzuladen.

Die Berichte werden in einem CSV-Format (comma separated value) bereitgestellt und können z.B. mit MS Excel problemlos formatiert angezeigt werden.

Eine detaillierte Formatbeschreibung findet sich im Abschnitt 7.

DHL Tracking *proactive* ist in der Lage, Ihnen integrierte Berichte zur Verfügung zu stellen, d.h. für fast alle Leistungsfelder der DHL Paket und DHL Express (DDN, DDI, TDN). Nicht jeder Bericht wird für alle Leistungsfelder angeboten, in der Detailbeschreibung der Berichte im Abschnitt 6 sind die verschiedenen Optionen dargestellt.

Um Ihnen eine einheitliche Sicht auf die verschiedenen Sendungsstatus zu ermöglichen, werden diese in *proactive* mit ICE-Codes (International Coded Events) dargestellt. Eine



Beschreibung der verwendeten ICE-Codes finden Sie in den Anlagen zu diesem Handbuch. Weiterhin wird jedem Statuscode eines von 13 definierten „Standardereignissen“ zugewiesen, anhand dessen erkennbar ist, an welchem Punkt der logistischen Kette die Sendung erfasst wurde, oder ob es ggf. Besonderheiten bei der Bearbeitung gegeben hat.

2. Technische Voraussetzungen

DHL Tracking *proactive* ist als Web-Anwendung in das online-Track&Trace-System DHL Track & Trace integriert. Für die Nutzung wird ein gängiger Internet-Browser (z.B. Internet Explorer oder Firefox) benötigt. Bei entsprechender Freischaltung für den Service stehen die erweiterten Funktionen nach der Anmeldung unter <https://nolb.dhl.de/nextt-online-business/jsp/login.do> zur Verfügung.

Bildschirmauflösung

Je nach Größe des vorhandenen Monitors werden folgende Bildschirmauflösungen empfohlen:

14"-Monitor: 640 x 480

15"-Monitor: 800 x 600

17"-Monitor: 1024 x 768

Erscheinen Ihnen bei der empfohlenen Bildschirmauflösung die Schriften zu klein oder zu groß, so können Sie diese in Ihrem Browser verändern. Weitere Informationen, wie Sie die Schriftgrößen Ihres Browsers verändern können, finden Sie in der Hilfe Ihres Browsers.

Drucken

Webseiten (oder HTML-Seiten) bestehen oftmals aus sogenannten Frames (Rahmen). Das heißt mehrere Webseiten werden zu einer zusammengefasst und erscheinen im Druck auch wie eine einzige Webseite.

Von einer aus Frames zusammengesetzten Webseite können Sie immer nur einen Frame ausdrucken, entweder die linke Serviceleiste oder den rechten Contentbereich. Bitte klicken Sie dafür einen Frame mit der Maus an und wählen Sie dann die Druckfunktion Ihres Browsers, entweder über das Menü des Browsers oder die Schaltfläche in der Symbolleiste.

3. Bereitstellung und Zeiten der Berichts-Bereitstellung

Die von DHL Tracking *proactive* generierten Berichte werden als täglich einmaliger Basis-Report und teilweise mehrmals täglich als Delta-Report bereitgestellt. Über das Web-Frontend können Sie einstellen

- ⇒ An welchem Wochentag Sie die Berichte erhalten wollen
- ⇒ Zu welcher Zeit der Basis-Report erstellt werden soll
- ⇒ Zu welchen Zeiten die Delta-Reports erstellt werden sollen

Einige Berichte werden lediglich als Basis-Report oder nicht täglich bereitgestellt. Die Details sind in der jeweiligen Report-Beschreibung dargestellt.

Ein Report kann entweder ein Laufweg(Basis/Delta)- oder Status(Basis/Delta)-Report sein. Der Unterschied zwischen den beiden Typen ist im folgenden beschrieben.

3.1 Basis-Report

Der Basisreport kann wahlweise zu den folgenden Zeiten generiert werden.

- ⇒ 05:00 Uhr
- ⇒ 07:00 Uhr
- ⇒ 08:00 Uhr

Basis-Report bedeutet, dass die aktuellen Ereignisse aller noch nicht zugestellten Packstücke zum Abfragezeitpunkt gelistet werden. Ein Packstück wird in den Basis-Report aufgenommen, wenn

- ⇒ mindestens ein Ereignis zu diesem Packstück vorliegt.
- ⇒ das Zustellereignis (oder ein anderes abschließendes Ereignis, wie z.B. Vernichtung) dieses Packstücks nicht älter als 24 Stunden ist. Der Basis-Report beinhaltet somit alle Packstücke ohne abschließenden Status.
- ⇒ ein Ereignis vorliegt, das älter als 24 Stunden ist, aber kein Zustellereignis darstellt (letztes Ereignis).
- ⇒ ein EDI-Ereignis vorliegt, bei dem das EDI-Einlieferdatum zum Zeitpunkt X nicht älter als 3 Tage ist.

Packstücke ohne abschließenden Status verbleiben 28 Tage im Report. Sie werden im Basis-Report jeweils mit ihrem letzten Status angezeigt.

Ein abschließender Status ist eine erfolgreiche Zustellung bzw. ein Ereignis, das die Voraussetzung für die Aufnahme in den jeweiligen Report wieder aufhebt. Details hierzu finden sich in den Report-Beschreibungen in Abschnitt 6.

3.1.1 Laufweg-Basis-Report

Im Laufweg-Basis-Report werden alle seit dem letzten Basis-Report neu vorliegenden Status zu dem Packstück geliefert.

Beispiel-Laufweg eines Packstücks:

Tag 1:

- (1) 16:00 Uhr: Abholung per Auftrag
- (2) 19:00 Uhr: Abgang aus Paketzentrum

Tag 2:

- (3) 04:00 Uhr: Eingang in Ziel-Paketzentrum
- (4) 07:00 Uhr: Bearbeitung in der Zustellbasis
- (5) 11:00 Uhr: Auslieferung.

Bei Lieferung des Basis-Reports um 05:00 Uhr sind die folgenden Inhalte im Basis-Report enthalten:

Tag 1: Packstück nicht im Report

Tag 2: Packstück 3 x im Report mit den Ereignissen (1), (2) und (3)

Tag 3: Packstück 2 x im Report mit den Ereignissen (4) und (5)

3.1.2 Status-Basis-Report

Im Status-Basis-Report wird jeweils nur der letzte, aktuelle Status zu einem Packstück geliefert.

Bei dem im unter 3.1.1 genannten Beispiel-Laufweg sind im Basis-Report enthalten:

Tag 1: Packstück nicht im Report

Tag 2: Packstück 1 x im Report mit Ereignis (3)

Tag 3: Packstück 1 x im Report mit Ereignis (5)

3.2 Delta-Report

Der Delta-Report kann wahlweise zu den folgenden Zeiten generiert werden:

⇒ 08:00; 10:00, 12:00, 14:00, 16:00, 18:00, 20:00 Uhr

Der Delta-Report liefert jeweils das Delta zu dem vorherigen Report.

3.2.1 Laufweg-Delta-Report

Der jeweilige Delta-Report zeigt nur die Packstücke, deren Status sich zur vorherigen Lieferung geändert haben bzw. neue Packstücke, die seit dem letzten Report erfasst wurden.

Es wird immer der letzte Status vor der Deltalieferung und alle neuen Status zu einem Packstück geliefert.

Beispiel:

Basis-Report: Packstück 1, Status A
 Packstück 1, Status B
Delta-Report: Packstück 1, Status B
 Packstück 1, Status C
 Packstück 1, Status D

3.2.2 Status-Delta-Report

Der Status-Delta-Report zeigt nur Packstücke, die seit dem letzten Report neu erfasst wurden. Zu diesen wird das jeweils zuletzt erfasste Ereignis aufgeführt. Packstücke, bei denen sich seit dem letzten Report lediglich der Status geändert hat, werden im Report nicht aufgeführt.

4. Anlegen von Berichten

4.1 Log In

DHL Track & Trace wird mit dem Internet-Browser über die folgende URL aufgerufen:

<https://nolb.dhl.de/nextt-online-business/jsp/login.do>. Es erscheint der Log In Dialog.

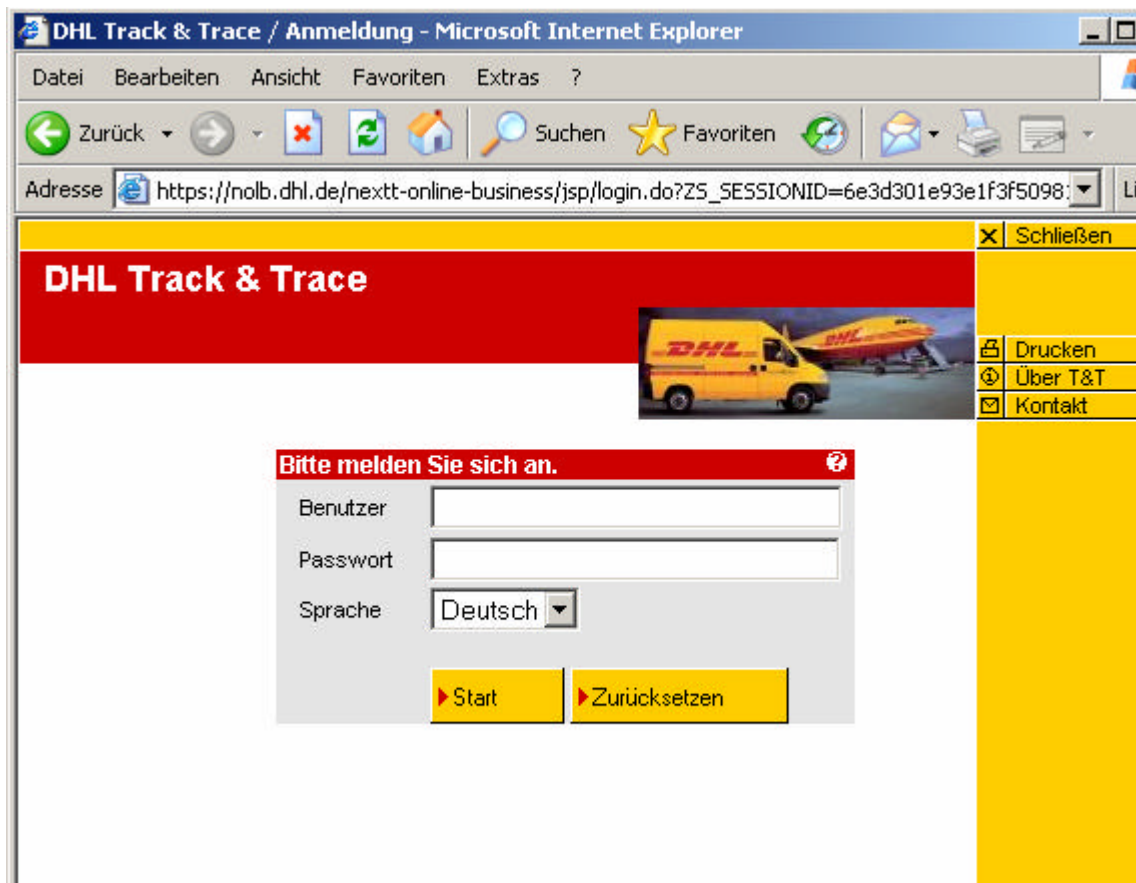


Abbildung 1 – Login-Maske

Eingabefelder

- ⇒ Benutzer (Eingabe erforderlich)
- ⇒ Passwort (Eingabe erforderlich)
- ⇒ Sprache (Default ist Deutsch)

In der Startmaske findet die Autorisierung Ihres Zugriffes statt. Tragen Sie zur Anmeldung Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort in die jeweiligen Felder ein. Nach vier fehlerhaften Eingaben wird die Benutzererkennung zu Ihrer eigenen Sicherheit gesperrt. Ein erneutes Anmelden ist erst wieder nach 30 Minuten möglich.

Die vorherige Aufhebung dieser Sperre kann nur durch die Administration von neXtt erfolgen. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebsrepräsentanten bzw. Ihren Kundenservice. Ist Ihre Autorisierung erfolgreich gewesen, wird der Zähler für die Anzahl der fehlerhaften Autorisierungsversuche wieder auf Null gesetzt.

Nach einer erfolgreichen Autorisierung baut sich das Menü auf der linken Seite entsprechend Ihren Berechtigungen auf. Nach der erfolgreichen Anmeldung gelangen Sie zuerst auf die Seite der Sendungsverfolgung.

Auf der linken Bildschirmseite sehen Sie ein Menü. Es bietet Ihnen abhängig von Ihren Benutzerrechten unterschiedliche Menüpunkte an.

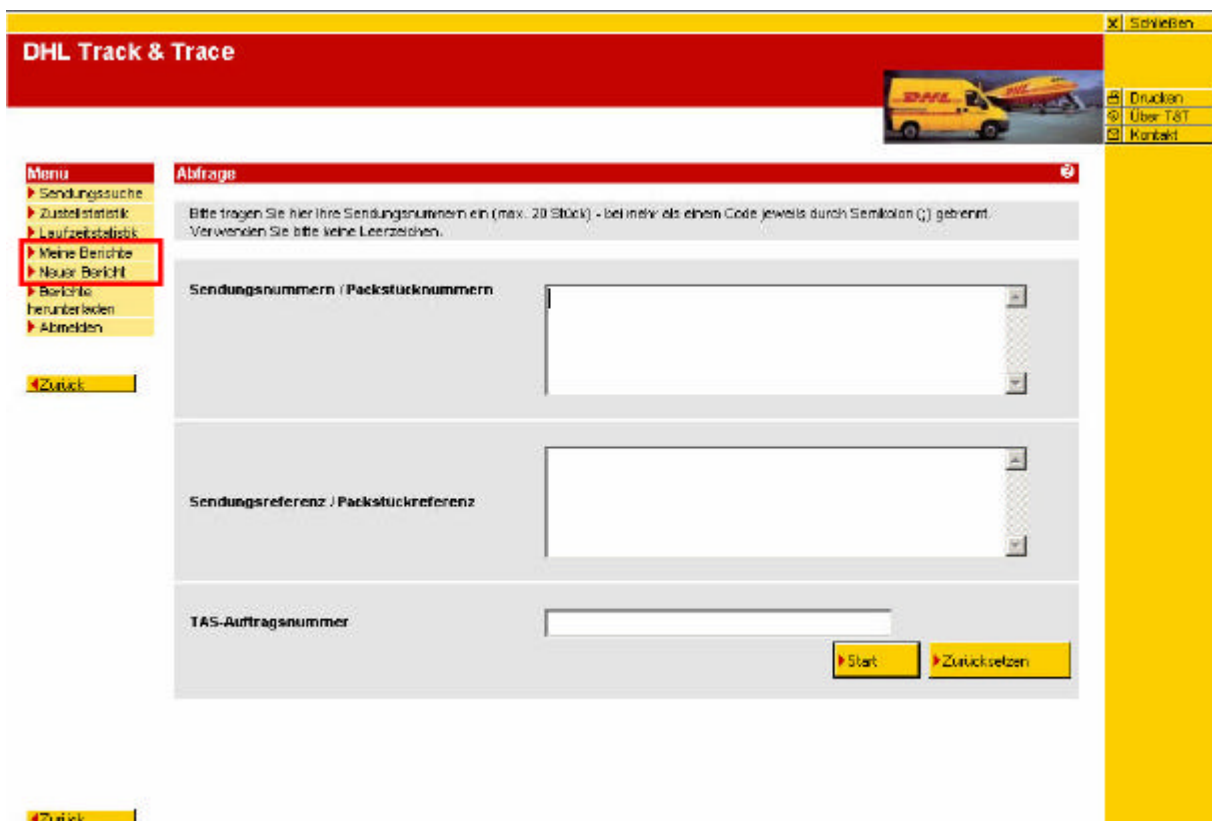


Abbildung 2 – Track&Trace Hauptmaske

Meine Berichte zeigt die von Ihnen angelegten Berichte an, **Neuer Bericht** öffnet die Auswahl der möglichen Berichte.

4.2 Download von Berichten

Die von „DHL Tracking *proactive*“ erzeugten Berichte werden für 30 Tage im System gespeichert und können als ZIP-komprimierte Datei heruntergeladen werden. Hierzu steht im Hauptmenü die Funktion „Berichte herunterladen“ zur Verfügung.

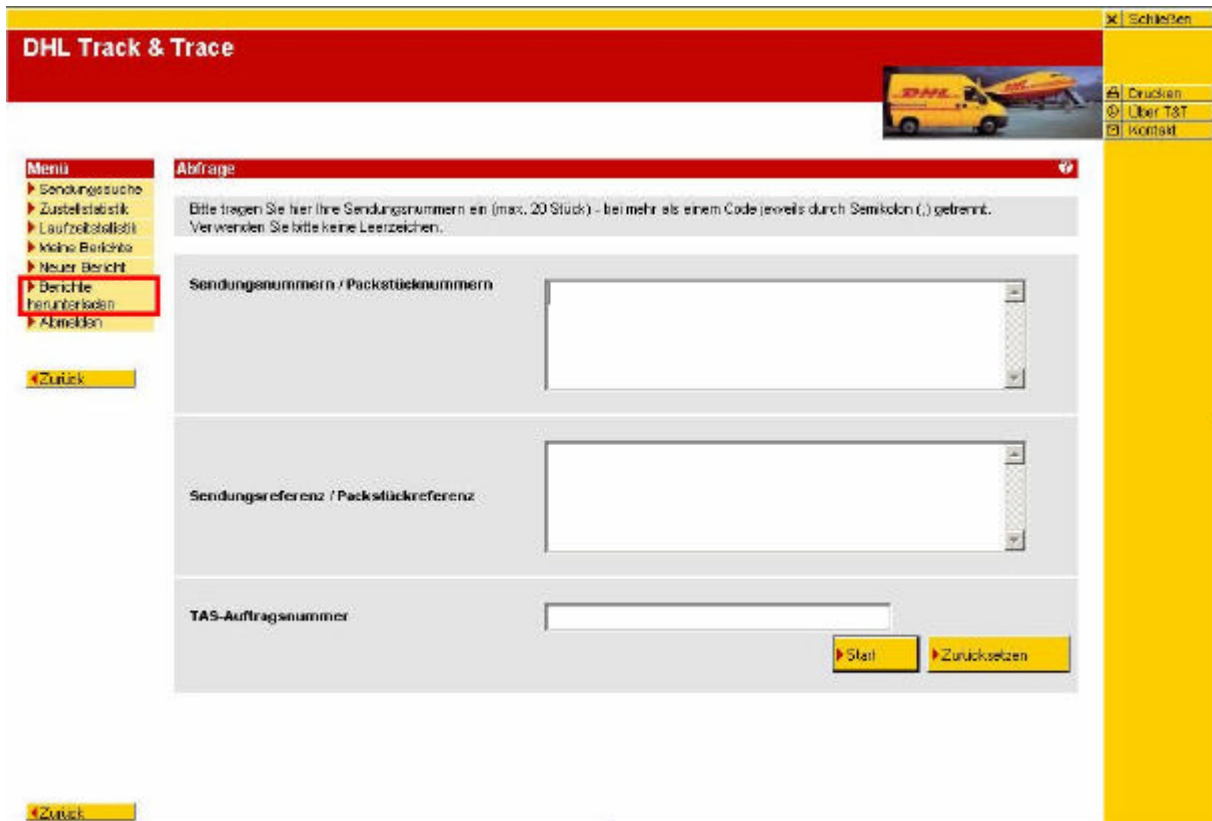


Abbildung 3 – Berichte Herunterladen

Nach der Auswahl wird eine Liste der gespeicherten Berichte angezeigt. Diese ist nach Report-Name, Datum und EKP-Nummer sortiert. Durch Klick auf den gewünschten Berichtsnamen erscheint der Dialog zum Dateidownload.

4.3 Anlage eines neuen Berichts

Über den Menüpunkt **Neuer Bericht** gelangen Sie in die Auswahlmaske der zugewiesenen Berichte

Neuen Bericht anlegen

Vählen Sie eine Berichtsvorlage aus.

Berichtstyp	Beschreibung
Alert-Reports	
▶ Alert-Report sammel_EKP_ACC	Anzahl Sendungen ohne Eingang im Zieldepot nach Regellaufzeit auf Basis Abrechnungs-/Accountnummer
▶ Alert-Report sammel_KK	Anzahl Sendungen ohne Eingang im Zieldepot nach Regellaufzeit auf Basis Nummernkreis
▶ Alert-Report einzel_EKP_ACC	Sendungen ohne Eingang im Zieldepot nach Regellaufzeit auf Basis Abrechnungs-/Accountnummer
▶ Alert-Report einzel_KK	Sendungen ohne Eingang im Zieldepot nach Regellaufzeit auf Basis Nummernkreis
Differenzlisten	
▶ Differenzliste B_EKP_ACC	EDI-Referenzdaten ohne Produktionsereignisse auf Basis Abrechnungs-/Accountnummer
▶ Differenzliste B_KK	EDI-Referenzdaten ohne Produktionsereignisse auf Basis Nummernkreis
▶ Differenzliste A_KK	Sendungen ohne EDI-Referenzdaten auf Basis Nummernkreis
Avise-Reports	
▶ Zustell-Avis einzel	Einzelavis der auf den Empfänger (Leitcode) zulaufenden Sendungen auf Basis Leitcode
▶ Zustell-Avis sammel	Sammelavis der auf den Empfänger (Leitcode) zulaufenden Sendungen auf Basis Leitcode
▶ Rücksendungs-Report_EKP_ACC	Sendungen, die nicht zugestellt wurden und an den Absender zurückgehen auf Basis Abrechnungs-/Accountnummer
▶ Rücksendungs-Report_KK	Sendungen, die nicht zugestellt wurden und an den Absender zurückgehen auf Basis Nummernkreis
Zustell-Reports	
▶ Filial-Report_EKP_ACC	Sendungen mit alternativer Zustellung (Filiale/Packstation) auf Basis Abrechnungs-/Accountnummer
▶ Filial-Report_KK	Sendungen mit alternativer Zustellung (Filiale/Packstation) auf Basis Nummernkreis
▶ Zustell-Report_EKP_ACC	Sendungen mit erfolgreicher Zustellung auf Basis Abrechnungs-/Accountnummer
▶ Zustell-Report_KK	Sendungen mit erfolgreicher Zustellung auf Basis Nummernkreis
▶ Positiv-Report_EKP_ACC	Sendungen mit Zustellereignis auf Basis Abrechnungs-/Accountnummer
▶ Positiv-Report_KK	Sendungen mit Zustellereignis auf Basis Nummernkreis
▶ Kunden Negativ-Report_EKP_ACC	Sendungen ohne Zustellereignis auf Basis Abrechnungs-/Accountnummer
▶ Kunden Negativ-Report_KK	Sendungen ohne Zustellereignis auf Basis Nummernkreis
Performance-Reports	
▶ Performance-Report_EKP_ACC	Sendungen mit Soll- und Ist-Laufzeit auf Basis Abrechnungs-/Accountnummer
▶ Performance-Report_KK	Sendungen mit Soll- und Ist-Laufzeit auf Basis Nummernkreis
Allgemeine Reports	
▶ Ereignis-Report_EKP_ACC (SRD)	Status aller Sendungen mit Auswahl Standardereignis auf Basis Abrechnungs-/Accountnummer
▶ Ereignis-Report_KK (SRD)	Status aller Sendungen mit Auswahl Standardereignis auf Basis Nummernkreis
▶ Produkt-Report Kunde_EKP_ACC	Status aller Sendungen mit Produkt-Auswahl auf Basis Abrechnungs-/Accountnummer
▶ Produkt-Report Kunde_KK	Status aller Sendungen mit Produkt-Auswahl auf Basis Nummernkreis
▶ Pickup-Report_EKP_ACC	Status der Sendungen mit Abholbeauftragung auf Basis Abrechnungs-/Accountnummer
▶ Pickup-Report_KK	Status der Sendungen mit Abholbeauftragung auf Basis Nummernkreis
▶ Sendungs-Report_EKP_ACC	Status von Mehrpaket-Sendungen auf Basis Abrechnungs-/Accountnummer
▶ Sendungs-Report_KK	Status von Mehrpaket-Sendungen auf Basis Nummernkreis
▶ WESPE-Report_EKP_ACC	Verbringungsnachweis für Auslandssendungen auf Basis Abrechnungs-/Accountnummer
▶ WESPE-Report_KK	Verbringungsnachweis für Auslandssendungen auf Basis Nummernkreis

Abbildung 4 - Auswahl Bericht

In der Spalte **Berichtstyp** kann der gewünschte, anzulegende Bericht ausgewählt werden. Sie können entscheiden, ob der Bericht über einen Nummernkreis (Identcode, License-Plate), zu erkennen am angehängten **_KK**, oder über EKP-Abrechnungsnummern/DHL Account-Nummern, zu erkennen am angehängten **_EKP_ACC**, konfiguriert und erstellt werden soll.

Die Trennung der Berichtsauswahl in Nummernkreis und EKP-Abrechnungsnummer/DHL Account-Nummer hat den folgenden Grund:

Über die EKP-Abrechnungsnummer kann eine sehr genaue Auswahl über auszuwertende Einlieferstellen (Teilnahmen) oder Produkte (Verfahren) getroffen werden. Track & Trace kann einem Sendungscode diese Information jedoch nur richtig zuordnen, wenn Sie vorab elektronische Sendungsdaten an DHL übermittelt haben. Sendungscode, bei denen diese Zuordnung nicht möglich war, fließen somit in die von *proactive* generierten Berichte nicht ein.

Bei der Auswahl eines Berichts über den Nummernkreis werden alle Sendungscode von *proactive* in Bericht mit aufgenommen, unabhängig davon, ob EDI-Daten hierzu in Track & Trace vorliegen. Da es jedoch grundsätzlich möglich ist, einen einzigen Nummernkreis für



eine Vielzahl von Einlieferstellen und Produkten zu nutzen, ist hier eine genaue Differenzierung nach diesen Kriterien nicht möglich.

5. Konfiguration von Berichten

Anhand eines Beispiels werden Ihnen die typischen Elemente der Berichtskonfiguration vorgestellt. Die Bedienung der Elemente ist in jedem Bericht identisch, so dass hier in der jeweiligen Detail-Beschreibung des Berichts nicht mehr idarauf eingegangen wird.

Nach Auswahl des gewünschten „neuen“ Berichtstyps wird der entsprechende Konfigurationsdialog angezeigt.

Header			
Berichtstyp	Ereignis-Report_EKP_ACC (SRD)		
Eingaben			
Berichtsname	<input type="text"/>		
Abrechnungs-/Accountnummer	Verfügbar ABR/50021153030 ABR/50021153031 EKP/9999999999 EKP/5000149455 EKP/1234567890	> >> < <<	Ausgewählt <input type="text"/>
Standard-Ereignisse	Verfügbar AA - Abgang in ... AE - Abholung bei ... AN - Abholung bei ... BV - Besondere Vo ... EE - Eingang in ... ES - Eingang in Se ... LA - Lagerung NB - Normale Bear ... PO - Im Zustellpro ... VA - VorankÄndic ... ZF - Zustellung Filie ... ZN - Zustellversuch ... ZO - Zoll ZU - Zugestellt	> >> < <<	Ausgewählt <input type="text"/>
Berichtstag	Verfügbar <input type="text"/>	> >> < <<	Ausgewählt Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag
Berichtszeit Basis- und Delta-report	Verfügbar 07:00 08:00	> >> < <<	Ausgewählt 05:00
			Verfügbar 08:00 10:00 12:00 14:00 16:00 18:00 20:00
		> >> < <<	Ausgewählt <input type="text"/>

Abbildung 5 - Beispiel Ereignisreport

5.1 Funktion der Multi-Select-Boxen

In der Berichtskonfiguration sind Bereiche, bei denen die Auswahl von mehreren Werten ermöglicht wird, als sog. Multi-Select-Element ausgelegt.

Verfügbar		Ausgewählt
ABR/50021153030	>	
ABR/50021153031	>>	
EKP/99999999999		
EKP/5000149455	<	
EKP/1234567890	<<	

Im Feld „Verfügbar“ werden alle möglichen, noch nicht ausgewählten Werte angezeigt, im Feld „Ausgewählt“ erscheinen die bereits ausgewählten Werte.

Mit den Schaltern > und < können die ausgewählten Werte zwischen den beiden Felder hin- und hergeschoben werden. Die Schalter >> und << verschieben alle Einträge.

5.2 Beschreibung der Berichts-Elemente

Berichtsname

Typ: Freitext

Inhalt: Hier können Sie einen Namen für den Bericht eingeben, unter dem dieser gespeichert wird. Der Berichtsname ist ebenfalls Bestandteil des Dateinamens, unter dem Sie den Bericht künftig automatisiert erhalten. Bitte beachten Sie, dass das Zeichen „_“ nicht Bestandteil des Berichtsnamens sein darf.

Abrechnungs-/Accountnummer

Typ: Multi-Select. Mehrere Werte können durch Festhalten der Taste „STRG“ selektiert werden.

Inhalt: Die gewünschten Abrechnungs/Account-Nummern können selektiert werden.

- Werte mit vorangestelltem „EKP“ kennzeichnen eine EKP-Nummer
- Werte mit vorangestelltem „ABR“ kennzeichnen eine Abrechnungsnummer (EKP+Verfahren+Teilnahme)
- Werte mit vorangestelltem „ACC“ kennzeichnen eine DHL-Account-Nummer

Hinweis: Bitte wählen Sie hier NUR die EKP-Nummer aus oder einzelne Abrechnungsnummern. Bei Auswahl „EKP“ sind bereits alle Abrechnungsnummern bei der Report-Generierung berücksichtigt.

Nummernkreis

Typ: Multi-Select. Mehrere Werte können durch Festhalten der Taste „STRG“ selektiert werden.

Inhalt: Die gewünschten Nummernkreise können selektiert werden.

- Werte mit vorangestelltem „IDC“ kennzeichnen eine Kundenkennung/Identcode-Bereich

- Werte mit vorangestelltem „EAN“ kennzeichnen einen License-Plate vom Typ EAN128 NVE.
- Werte mit vorangestelltem „ASC“ kennzeichnen einen License-Plate vom Typ ASC MH10 / AnsiFact

Berichtstag

Typ: Multi-Select

Inhalt: Hier können Sie festlegen, an welchen Wochentagen Sie den gewählten Bericht erhalten wollen. In der Detailbeschreibung zu den Berichten ist für angegeben, ob er täglich, wöchentlich oder monatlich erhältlich ist.

Berichtszeit Basis-Report

Typ: Single-Select.

Inhalt: Hier können Sie auswählen, zu welcher Zeit der Basis-Report vom System erstellt werden soll.

Berichtszeit Delta-Report

Typ: Multi-Select

Inhalt: Hier können Sie festlegen, zu welcher Uhrzeit der gewünschte Delta-Report vom System erstellt werden soll. In Abschnitt 6 ist für jeden Bericht beschrieben, zu welchen Uhrzeiten ein Delta-Report möglich ist

ftp/EDI

Typ: Checkbox

Inhalt: Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn Sie den Bericht per FTP erhalten wollen. Voraussetzung ist ein vorhandener und eingerichteter FTP-Account auf einem der DHL Store&Forward-Server. Der Account muss entsprechend bei Ihrer Track&Trace-Zugangskennung eingetragen sein. Bitte kontaktieren Sie den neXtt-Support, um dies überprüfen zu lassen.

Email

Typ: Checkbox

Inhalt: Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn Sie den Bericht per Email erhalten wollen.

Email-Adressen

Typ: Multi-Line. Für jede Email-Adresse ist eine eigene Zeile im Eingabefeld anzugeben, d.h. mehrere Adresse sind mit der EINGABETASTE von einander zu trennen

Inhalt: Email-Adressen, an die der Bericht automatisch nach Erzeugung verschickt wird.

Status

Typ: Dropdown

Inhalt: Wählen Sie hier aktiviert, wenn Sie den Bericht erhalten wollen. Wählen Sie deaktiviert, wenn der Bericht nicht mehr geliefert werden soll

Anlegen

Typ: Schalter

Inhalt: Wählen Sie Anlegen, um den Bericht zu speichern und in die Liste „Meine Berichte“ zu übernehmen. Das Fenster zu Anlage des Berichts wird hiermit geschlossen.

Zurücksetzen

Typ: Schalter

Inhalt: Wählen Sie Zurücksetzen, um alle getätigten Aktionen in den verschiedenen Feldern wieder auf den Ursprungszustand zurückzusetzen.

Abbrechen

Type: Schalter

Inhalt: Wählen Sie Abbrechen, wenn der Bericht nicht im System angelegt werden soll.

6. Vorhandene Berichte

Abhängig davon, welche Berichte für Sie in Abstimmung mit dem Vertrieb oder dem technischen Consultant der DHL freigeschaltet wurden, stehen Ihnen die in den Anlagen beschriebenen Berichte zur Verfügung.

Dort werden die in DHL Tracking *proactive* vorhandenen Berichte im Detail vorgestellt. Jedes Dokument enthält die folgenden Abschnitte:

- ⇒ Beschreibung: Es werden die gelieferten Inhalte und Regeln erläutert, zu denen der Bericht generiert wird
- ⇒ Nutzung: Es wird beschrieben, für welche Einsatzzweck der Bericht genutzt werden kann
- ⇒ Konfigurationsoptionen: Beispiel-Screenshot des Web-Frontends sowie die Auswahlelemente, die zusätzlich zu den in Kapitel 5 beschriebenen Maskeninhalten vorhanden sind.
- ⇒ Dateiformat: Beschreibung des Satzaufbaus der von *proactive* zu liefernden Datei
- ⇒ Beispiel-Datei: Beispiel-Datensätze für den zu liefernden Report

Am Anfang des Dokuments ist jeweils eine Tabelle mit den folgenden Inhalten aufgeführt:

- ⇒ Report-Version
- ⇒ Report-Kurzname (fixer Bestandteil des Dateinamens, siehe Abschnitt 7.1)
- ⇒ Art des Reports
- ⇒ in welchem Intervall der Bericht bereitgestellt wird
- ⇒ zu welchen Zeiten der Basis-Report generiert werden kann
- ⇒ zu welchen Zeiten Delta-Reports generiert werden können
- ⇒ für welche Produktionslinie der Bericht erstellt werden kann
- ⇒ ob der Bericht über EKP/Abrechnungsnummer/DHL Account-Nummer und/oder Nummernkreis im Web-Frontend konfiguriert werden kann.

Version	1.0								
Report-Kurzname	REPSRD								
Report-Typ	Laufwegs-Report					Status-Report			
Bereitstellungs-Intervall	Täglich			Wöchentlich			Monatlich		
Basis-Report	05:00			07:00			08:00		
Delta-Report	08:00	10:00	12:00	14:00	16:00	18:00	20:00	22:00	
Verfügbar für Produktionslinie	DDN		DDI		TDN		TDI		
Konfigurierbar über	Abrechnungsnummer				Nummernkreis				

Diese Tabelle ist für jeden Bericht identisch aufgebaut. Einträge, die dunkelgrau hinterlegt sind (in diesem Beispiel Wöchentlich, Monatlich und 22:00) bedeuten, dass diese Option nicht möglich ist.

7. Dateiformat

7.1 Dateiname

Der Dateiname der von proactive generierten Berichte ist wie folgt aufgebaut:

<EKP>_<Report Name>_<Freier Name>_<Report Typ>_<Sequenz-Nr>_<Zeitstempel>.txt

- ⇒ EKP: EKP-Nummer des Kunden, bei Zustell-Avise der Leitcode. Wenn zu Sendungen keine EKP ermittelt werden konnte (bei Report-Auswahl über Nummernkreis), so wird statt der EKP eine „1“ eingesetzt.
- ⇒ Report-Name: Kurzname des Reports, siehe Detail-Beschreibung des Reports in der Anlage
- ⇒ Freier Name: Name, der vom Kunden für den Report bei der Konfiguration vergeben wurde
- ⇒ Report Typ: B für Basis-Report, D für Delta-Report
- ⇒ Sequenz-Nr.: fortlaufende Sequenznummer vom Export-Lauf der Datenbank
- ⇒ Zeitstempel: Zeitstempel der Report-Generierung im Format YYYYMMDDHHMMSS

7.2 Inhaltliche Feldbeschreibungen

Im Folgenden werden die Inhalte der von proactive gelieferten Datei beschrieben. Hierbei muss beachtet werden, dass nicht jedes Feld in jedem Report gefüllt ist. Diese Information ergibt sich jeweils aus der Detail-Beschreibung zu den Berichten

Abrechnungsnummer/Account-Nummer

Abrechnungsnummer (EKP+Verfahren+Teilnahme) bzw. DHL-„Classic“-Account-Nummer

Produktionslinie

Produktionslinie	Beschreibung
DPEED	DDN-Netzwerk, DHL Paket national, zusätzliche intern. Postalische Produkte (Businesspaket international)
DPE	TDN-Netzwerk, Express national
DPEE	DDI-Netzwerk, Produkte Europack international und Europlus
DHL	TDI-Netzwerk, Express international

Produkt

Produktionslinie	Inhalt Feld „Produkt“
DPEED	Produktcode aus Leitcode

DPE	Produktschlüssel
DPEE	EPI (Europack international), EPL (Europlus)
DHL	Internationales Produktkürzel

Eine Klartext-Interpretation des Schlüssel ist mittels der Anlage „DHL_Produkte_<Datum>.xls“ möglich.

Die Datei hat den folgenden Aufbau

Spalte	Inhalt
Produktionslinie	Produktionslinie (s.o)
Schlüssel	Der im Feld „Produkt“ gelieferte Schlüssel
Bedeutung	Klartextbeschreibung des Produkts, ggf. in Kombination mit dem gewählten Service

Erfassungszeitpunkt

Zeitstempel, an dem der Status des Packstücks erfasst wurde

Erfassungsort

Der Erfassungsort beinhaltet eine Kennzeichnung der Lokation, an der Status des Packstücks erfasst wurde . Abhängig von der Produktionslinie (s.o) hat die Kennzeichnung eine andere Bedeutung. Die zugehörige Stammdatentabelle findet sich in der Anlage „DHL_Sendungsdaten_Erfassungsorte_<Datum>.xls“.

Die Datei hat den folgenden Aufbau:

Spalte	Inhalt	Bemerkung
Produktionslinie	Produktionslinie, analog Abschnitt (s.o)	
Kennung1	Entspricht dem Wert, der im Feld Erfassungsort geliefert wird	Ausnahme: Bei DPEE wird aus dem Netzwerk keine einheitliche Kennung geliefert. Ist der Kennung ein „S“ vorangestellt, so ist der Erfassungsort entsprechend über Kennung2 zu ermitteln.
Kennung2	Kennung Erfassungsort bei DPEE	Erfassungsort bei DPEE ohne führendes „S“
Erfassungsort	Name der Stadt, in der die Sendung erfasst wurde	DPEED: Frachtzentrum DPE: Depot / Hub DPEE: Depot / Hub Bei DHL: Station / Hub

Erfassungsland

ISO-Ländercode, an dem der Status des Packstücks erfasst wurde.

DHL Facility

Zustellbasis oder Filiale, bei der der Status des Packstücks erfasst wurde, soweit in den Systemen erfasst und vorhanden.

Sendungsnummer

Sendungsnummer bei Mehrpaket-Sendungen

Piece-Code (Identifizierer)

Packstücknummer (Identcode, License-Plate oder AWB-Nummer)

Einlieferdatum

Das vom Kunden in der EDI genannte Einlieferdatum der Sendung; insoweit keine EDI vorhanden ist, wird hier das Datum der ersten Erfassung des Packstücks in der Produktion aufgeführt.

Zustelldatum

Das Datum, an dem die Sendung zugestellt wurde (nur im Falle der Zustellung)

Pickup-Datum

Abhol-Datum bei beauftragten Abholungen

Status Event

Status des Packstücks, zugehöriger ICE-Event-Code, siehe Abschnitt 8.2

Status RIC

Status des Packstücks, zugehöriger ICE-RIC-Code, siehe Abschnitt 8.2

Standardereignis

Status des Packstücks, interpretiertes Standardereignis, siehe Abschnitt 8.1

Referenznummer1

Die vom Kunden in der EDI übertragene erste Referenznummer zum Packstück

Referenznummer2

Die vom Kunden in der EDI übertragene zweite Referenznummer zum Packstück

Empfängername Ist

Im Falle der Zustellung, Name der Person, die die Sendung in Empfang genommen hat

Empfängername Soll

Der vom Kunden in der EDI übertragene Empfängername

Empfängerstrasse Soll

Die vom Kunden in der EDI übertragene Empfängerstrasse

Empfänger-PLZ Soll

Die vom Kunden in der EDI übertragene Empfänger-PLZ

Empfänger-Ort Soll

Der vom Kunden in der EDI übertragene Empfänger-Ort

Empfänger-Land Soll

Das vom Kunden in der EDI übertragene Empfänger-Land

Leitcode/Routingcode

Leitcode bzw. Routingcode des Packstücks. Der Leitcode wird ohne Prüfziffer (somit 13-stellig) geliefert.

Anzahl Pakete

Anzahl der Packstücke bei Mehrpaket-Sendungen

Gewicht

Gewicht der Sendung aus EDI

Retourensending

Kennzeichen, ob sich eine Sendung auf dem Rückweg zum Absender befindet. In diesem Falle ist das Feld mit 1 gefüllt

Absendername

Name des Absenders aus Kunden-EDI

7.3 Import der Berichte nach MS-Excel

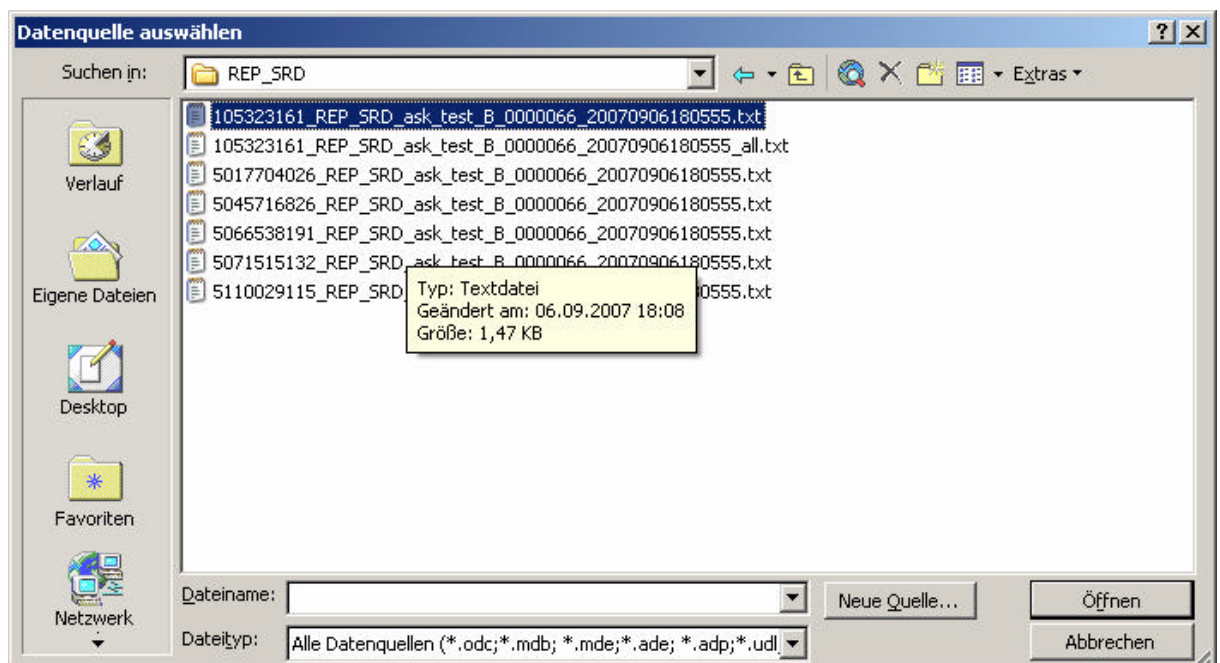
Grundsätzlich sind die von *proactive* generierten Berichte für eine automatisierte Weiterverarbeitung und Aufbereitung durch Ihre EDV-Systeme ausgelegt. Für einfache Auswertungen bietet sich jedoch auch der Import nach MS-Excel an. Leider hat MS-Excel die Angewohnheit, Zahlen und Daten beim Import eigenmächtig umzuformatieren (z.B. Darstellung der EKP als Exponentialzahl oder Entfernung von führenden Nullen und Abschneiden von Stellen bei Packstücknummern).

Daher bietet sich für den Import das folgende Vorgehen an:

1. Anlegen eines Excel-Arbeitsblatt und Vorbereitung der Spaltenköpfe

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE
1	Abrechnungsnummer / Account-Nummer	Produktionslinie	Produkt	Erfassungszeitpunkt	Erfassungsort	Erfassungsland	DHL Facility	Sendungsnummer	Piece-Code (Identifizierer)	Einlieferdatum	Zustelldatum	Pickup-Datum	Status Event	Status RIC	Standardereignis	internes Feld	internes Feld	Referenznummer1	Referenznummer2	Empfängername IST	Empfängername SOLL	Empfänger Strasse SOLL	Empfänger PLZ SOLL	Empfänger Ort SOLL	Empfänger Land SOLL	Leitcode / Routingcode	Anzahl Pakete	Gewicht	internes Feld	Retourensending (J/N)	Absendername
2																															
3																															

2. Menü „Daten -> externe Daten importieren -> Daten importieren ...“
3. Zu importierenden Bericht auswählen



4. Auswahl „Getrennt“ und „Dateiursprung: Windows (ANSI)“, dann „Weiter“

Textkonvertierungs-Assistent - Schritt 1 von 3 [?] [X]

Der Textkonvertierungs-Assistent hat erkannt, dass Ihre Daten mit Trennzeichen versehen sind.
Wenn alle Angaben korrekt sind, klicken Sie auf 'Weiter', oder wählen Sie den korrekten Datentyp.

Ursprünglicher Datentyp

Wählen Sie den Dateityp, der Ihre Daten am besten beschreibt:

☒ **Getrennt** - Zeichen wie z.B. Kommas oder Tabstopps trennen Felder (Excel 4.0-Standard).
☐ **Feste Breite** - Felder sind in Spalten ausgerichtet, mit Leerzeichen zwischen jedem Feld.

Import beginnen in Zeile: Dateiursprung: **Windows (ANSI)**

Vorschau der Datei d:\...\105323161_REP_SRD_ask_test_B_0000066_20070906180555.txt.

1	105323161;DHL;U;2007-08-24 21:53:00;BCY;IT;;;5157232883;2007082
2	105323161;DHL;U;2007-08-25 01:01:00;CGN;DE;;;5157232883;2007082
3	105323161;DHL;U;2007-08-25 06:52:00;DUS;DE;;;5157232883;2007082
4	105323161;DHL;U;2007-08-25 07:26:00;DUS;DE;;;5157232883;2007082
5	

Abbrechen < Zurück Weiter > Fertig stellen

5. Auswahl „Trennzeichen: Semikolon“, dann „Weiter“

Textkonvertierungs-Assistent - Schritt 2 von 3 [?] [X]

Dieses Dialogfeld ermöglicht es Ihnen, Trennzeichen festzulegen. Sie können in der Vorschau der markierten Daten sehen, wie Ihr Text erscheinen wird.

☐ Aufeinanderfolgende Trennzeichen als ein Zeichen behandeln

Trennzeichen

☐ Tabstopp ☒ **Semikolon** ☐ Komma
☐ Leerzeichen ☐ Andere:

Texterkennungszeichen:

Datenvorschau

105323161	DHL	U	2007-08-24 21:53:00	BCY	IT			51572
105323161	DHL	U	2007-08-25 01:01:00	CGN	DE			51572
105323161	DHL	U	2007-08-25 06:52:00	DUS	DE			51572
105323161	DHL	U	2007-08-25 07:26:00	DUS	DE			51572

Abbrechen < Zurück Weiter > Fertig stellen

- Alle Spalten markieren und Format auf „Text“ ändern, dann „Fertig stellen“

Textkonvertierungs-Assistent - Schritt 3 von 3

Dieses Dialogfeld ermöglicht es Ihnen, jede Spalte zu markieren und den Datentyp festzulegen.

Die Option 'Standard' behält Datums- und Zahlenwerte bei und wandelt alle anderen Werte in Text um.

[Weitere...](#)

Datenformat der Spalten

☐ Standard
☒ **Text**
☐ Datum: TMJ
☐ Spalten nicht importieren (überspringen)

Datenvorschau

Text	Text	Text	Text	Text	Text	Text	Text	Text
105323161	DHL	U	2007-08-24 21:53:00	BGY	IT			51572
105323161	DHL	U	2007-08-25 01:01:00	CGN	DE			51572
105323161	DHL	U	2007-08-25 06:52:00	DUS	DE			51572
105323161	DHL	U	2007-08-25 07:26:00	DUS	DE			51572

[Abbrechen](#)
[< Zurück](#)
[Weiter >](#)
[Fertig stellen](#)

- Zelle auswählen, zu der die Daten geladen werden sollen, i.d.R. die Zelle unmittelbar unter dem ersten Spaltenkopf

Daten importieren

Wo sollen die Daten eingefügt werden?

☒ **Bestehendes Arbeitsblatt:**
=A\$2

☐ Neues Arbeitsblatt

[PivotTable Bericht erstellen...](#)

[Eigenschaften...](#)
[Parameter...](#)
[Abfrage bearbeiten...](#)

- Alle Werte aus proactive werden korrekt von Excel angezeigt

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE
Abrechnungsnummer / Account-Nummer	Produktionslinie	Produkt	Erfassungszeitpunkt	Erfassungsort	Erfassungsland	DHL Facility	Sendungsnummer	Piece-Code (Identifizierer)	Einlieferdatum	Zustelldatum	Pickup-Datum	Status Event	Status RIC	Standardereignis	internes Feld	internes Feld	Referenznummer1	Referenznummer2	Empfängername IST	Empfängername SOLL	Empfänger-Strasse SOLL	Empfänger PLZ SOLL	Empfänger Ort SOLL	Empfänger Land SOLL	Leitcode / Routingcode	Anzahl Pakete	Gewicht	internes Feld	Referenznummer (any)	Absendename
105323161	DHL	U	2007-08-24 21:53:00	BGY	IT		5157232883	20070824	20070825			MVARR	NRQRD	EE					FISCHER	ELENA									0	
105323161	DHL	U	2007-08-25 01:01:00	CGN	DE		5157232883	20070824	20070825			MVARR	NRQRD	EE					FISCHER	ELENA									0	
105323161	DHL	U	2007-08-25 06:52:00	DUS	DE		5157232883	20070824	20070825			MVARR	NRQRD	EE					FISCHER	ELENA									0	
105323161	DHL	U	2007-08-25 07:26:00	DUS	DE		5157232883	20070824	20070825			LDTMV	MVMTV	PO					FISCHER	ELENA									0	

8. Standardereignisse und ICE-Codes

8.1 Standardereignisse

Bei DHL Tracking *proactive* wird jeder Sendungsstatus mit einem interpretiertem Standardereignis dargestellt. Dies ermöglicht eine schnelle Einordnung, an welchem Punkt der logistischen Kette ein Packstück erfasst wurde. Weiterhin wird hiermit eine einfache Filterung auf relevante Informationen ermöglicht.

Standardereignis	Bedeutung	Beschreibung
AA	Abgang aus ...	Abgangsereignis aus einer DHL-Lokation
AE	Abholung beim Kunden erfolgreich	Nur bei Abholaufträgen (z.B. TAS)
AN	Abholung beim Kunden nicht erfolgreich	Nur bei Abholaufträgen (z.B. TAS)
BV	Besondere Vorkommnisse	Ausnahme bei der Sendungsbearbeitung
EE	Eingang in ...	Eingangsereignis bei einer DHL-Lokation
ES	Eingang in Sendungsverlauf	Sonstige Eingangsereignisse, z.B. nach Selbstanlieferung
LA	Lagerung	Sendung wird bei DHL gelagert (z.B. für 2ten Zustellversuch)
PO	Im Zustellprozess	Sendung befindet sich in der Ziel-Lokation und ist auf dem Weg zum Empfänger
VA	Vorankündigung (per EDI)	Elektronische Sendungsdaten liegen vor
ZN	Zustellversuch nicht erfolgreich	Eine Zustellung war nicht erfolgreich (z.B. Empfänger nicht zuhause)
ZF	Zustellung Filiale	Alternative Zustellung, z.B. Filiale, Packstation oder Selbstabholung.
ZU	Zugestellt	Sendung wurde erfolgreich zugestellt
ZO	Zoll	Zollbearbeitung / Übergabe oder Übernahme vom Zoll
NB	Normale Bearbeitung	Alle Ereignisse entlang der Transportkette, die keinem anderen Standardereignis zugeordnet werden können.

Tabelle 1 – Standardereignisse

8.2 ICE-Codes

ICE steht für International Coded Events und stellt einen Satz von Statuscodes dar, die auf globaler DHL-Ebene definiert wurden.

Ein ICE-Code besteht aus einem Event (= Ereignis) und einem RIC (Reason Instruction Code = nähere Erläuterung).

Sowohl Event als auch RIC sind ein 5-stelliger Buchstabencode, der eine sprechende Beschreibung darstellt. Eine Event/RIC-Kombination beschreibt einen klaren, eindeutigen Sendungsstatus.

Beispiele für Event:

DLVRD = Delivered, Ausgeliefert

NTDEL = Not Delivered, Nicht ausgeliefert

Beispiele für RIC:

ACCPT = Accepted, Angenommen

BDADD = Bad Address, Adresse fehlerhaft

Neue Produktionsereignisse können in der Zukunft zu neuen Events, RICs oder Kombinationen führen. Eine aktualisierte Version wird regelmäßig als Excel-File bereitgestellt..

9. Glossar

Abrechnungsnummer

Vertragsnummer für DDN, DDI und TDN-Produkte. Eine Abrechnungsnummer setzt sich zusammen aus Kundennummer(EKP, 10-stellig)+Verfahren(2-stellig)+Teilnahme(2-stellig)

Account-Nummer

Abrechnungs/Kundennummer für TDI-Produkte

DDI

Day Definite International – internationale Standard-Sendung. Hier wird unterschieden zwischen „Businesspaket international“ und „Europack/Europlus“.

„Businesspaket international“ wird nach dem Export über die jeweilige Landes-Postgesellschaft transportiert und zugestellt. Mit dem Produkt ist ein weltweiter Versand möglich

Europack/Europlus wird über das DHL Netzwerk transportiert und zugestellt. Ein Versand ist in EU-Destinationen und angrenzende Länder möglich.

DDN

Day Definite National – nationale Standard-Sendung, die vom Produktionsbereich DHL Paket Deutschland produziert wird.

FTP

File Transfer Protocol. Eine im Internet übliche Methode der Datenübertragung, die das die Ablage und Abholung von Dateien auf Internet-Servern ermöglicht.

HTML

Hypertext Markup Language. Formelle Seiten-Beschreibungssprache, mit der Internetseiten beschrieben sind und die von einem Internet-Browser entsprechend grafisch angezeigt werden können

ICE-Code

International Coded Event. Statuscode einer Sendung in der Darstellung Event(=Ereignis) und RIC (Reason Instruction Code = nähere Erläuterung zum Ereignis)

Identcode / IDC

Der Identcode ist eine 12-stellige Ziffernfolge, die ein Packstück aus dem DDN-Netzwerk identifiziert.

License-Plate

Packstück-Identifizierer nach internationaler Norm. Von DHL verarbeitet werden hier die Typen EAN 128 NVE und ASC MH 10 (ehemals AnsiFact)

TDN

Time Definite National – nationale Express-Sendung

TDI

Time Definite International – internationale Express-Sendung

Änderungshistorie

Version	Datum	Art*	Autor, Firma	Bemerkung
0.5	16.07.07		Bernd Heinrichs, DHL	Ersterstellung
0.6	01.08.07		Bernd Heinrichs, DHL	Ergänzungen in Abschnitt 6
0.8	01.08.07	E,A	Bernd Heinrichs, DHL	Anpassung Reports, Erklärung Import MS-Excel
0.9	05.08.08	A	Bernd Heinrichs, DHL	Trennung der Dokumentation und der Report-Beschreibung

*A=Anderung, R=Review, E=Ergänzung



10. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildung 1 – Login-Maske	9
Abbildung 2 – Track&Trace Hauptmaske	10
Abbildung 3 – Berichte Herunterladen.....	11
Abbildung 4 - Auswahl Bericht	12
Abbildung 5 - Beispiel Ereignisreport	14
Tabelle 1 – Standardereignisse	26